

Donnerstag 19. August 2007

Meine erste Nacht hab ich hinter mir und konnte sogar ziemlich gut schlafen. Aber ich bin irgendwie nicht aus den Federn gekommen obwohl ich schon um 9 Uhr wach war. Nach langem hin und her ging es in die Dusche. Irgendwie will das Wasser nicht so warm werden wie ich das will. Danach hab ich mich noch mal hingelegt ehe ich mich an mein erstes Frühstück gemacht habe. Bevor ich aber erst mal essen konnte mußte das ganze Geschirr gespült werden. So ganz hab ich meinem Frühstück nicht über den Weg gedraut. Hat aber ganz gut geschmeckt und ich mußte auf nichts verzichten. Zugegeben hab ich auch in paar Importwaren eingekauft, so macht es einem den Einstieg doch etwas einfacher. Hab dann mal Grünen Tee probiert von dem mir eigentlich abgeraten wurde da dieser gewöhnungsbedürftig sei. Für mich war dies nichts neues und mit genug Zucker, wie ich jeden Tee trinke hat der auch geschmeckt. Auf Butter und Milch musste ich auch nicht verzichten, genau so wenig wie auf eine richtige Marmelade (Himbeer) und Wurst.

Am späten Nachmittag gings dann mal die Nähre Umgebung erkunden sowie den Fußweg zum Büro, wo ich Morgen hin muss. So ganz wohl bei der Sache war mir nicht. Die erste Unsicherheit hat sich ziemlich schnell gelegt. Auf dem Weg dort hin bin ich dann auch mal in ein paar Läden gegangen um nach Musik ausschau zu halten. Hab dann erst mal Saugaufhängedinger gefunden. Irgendwann ist mir aufgefallen das hier Nicht-Chinesen echte Exoten sind. Hab eigentlich niemand getroffen bis auf einen. Später hab ich aber doch noch ein paar Nicht-Chinesen gesehen. Am Büro angekommen bin ich zu einer empfohlenen Einkaufsstelle gegangen. So stellt man sich China vor. Da gab es alles Mögliche zu kaufen. Zum Beispiel Drachen die man auch steigen hat lassen. Zudem hab ich noch eine Bühne gesehen mit Lichttechnik, natürlich durfte davon ein Foto nicht fehlen. Dann gings noch einkaufen und ich wurde auch fündig was Chinesische Elektronische Musik angeht. Etwas gewöhnungsbedürftig aber teilweise gar nicht mal so schlecht, wenn das chinesische Geheule mal weggelassen wird. Heimwärts hab dann mal das Taxi ausprobiert, was auch ohne Probleme ging. Der hat zwar ständig was erzählt aber so ganz verstanden hab ich den nicht. Daheim wieder angekommen hab ich gemerkt das ich total durchgeschwitzt war. Es ist warm und zudem ist die Luftfeuchtigkeit ziemlich hoch. Heute ging es sogar mit der Luftverschmutzung und ich hab blauen Himmel gesehen. Aber immer noch alles viel zu verschmutzt.

Der Verkehr dort ist auch ganz interessant. Ich hätte nicht gedacht das man zu Fuß so gut unterwegs sein kann. Dies mit den Ampeln funktioniert besser als gedacht und alle Stärkeren Fahrzeuge nehmen auf einen Rücksicht auf Fußgänger.